

Maschinenring

Zeitung

Informationen für Mitglieder des Maschinenrings Voitsberg



**Die Profis
vom
Land**

Aktuelles

aus dem Maschinenring Voitsberg

Josef Haller
Geschäftsführer
MR Voitsberg



Liebe Bäuerinnen, liebe Bauern, geschätztes Maschinenring-Mitglied!

Nach einer hoffentlich ruhigen und friedlichen Weihnachtszeit seid Ihr hoffentlich alle gesund und voller Tatenkraft im Jahr 2021 angekommen. Wenngleich die Vorzeichen, denen vom Vorjahr sehr ähnlich sind, blicken wir voll Zuversicht und Hoffnung auf „Normalisierung“ in die Zukunft. Ich denke, jeder von uns hat schon einen gewissen Frust auf der Seele, was dieses Virus anbelangt, wobei es uns sicher noch einige Zeit begleiten wird. Die Landwirtschaft als systemerhaltende Infrastruktur, verantwortlich für die Sicherstellung der Lebensmittelversorgung, kann und darf sich beinahe nichts anmerken lassen, wenn auch das Einhalten der Maßnahmen teilweise eine gewisse Angst und die Ungewissheit jedem von uns Bauern einiges abverlangt. Dennoch müssen wir versuchen, die Pandemie als momentanen Begleiter zu sehen, mit ihr bestmöglich versuchen zu leben und nebenbei die Hygienevorschriften genauestens einzuhalten.

In der Geschäftsstelle versuchen wir natürlich auch alle Vorgaben einzuhalten, dennoch ist unser Betrieb vollkommen aufrecht, mit der Auflage, den persönlichen Kontakt so gering als möglich zu halten. Ihr könnt uns mit euren Anliegen jederzeit im Büro besuchen, jedoch mit der Auflage, nicht ungehindert (telefonische Anmeldung) in unser Büro eintreten zu können. Die Abstandsregel und Maskenpflicht wird uns wahrscheinlich speziell in Innenräumen noch länger erhalten bleiben. Angesichts der vorherrschenden Situation haben wir es ohne offizielle Vorstandssitzung geschafft, die Netto-Tarifliste (siehe Blattinneres) zu beschließen, und sie in weiterer Folge mit unserer Mitgliederzeitung an alle Mitglieder zu versenden. Für den bevorstehenden Frühjahrsanbau sind wir bestens gerüstet, telefonisch, wie in all den Jahren zuvor, jederzeit erreichbar. Wir sind gerne bereit, eure Anliegen und Aufträge wie immer

bestmöglich zu erledigen. Bezüglich sozialer Betriebshilfe gibt es eine Neuerung gegenüber den Vorjahren. Der 80 %-ige Zuschuss der SVS wurde von max. € 9,50 auf € 10,00 pro Einsatzstunde erhöht. Wir hoffen immer, dass eine soziale Betriebshilfe nicht allzu oft in Anspruch genommen werden muss, jedoch bei gegebenem Bedarf ist die soziale Betriebshilfe, im aktuellen Fall die Erhöhung des Zuschusses, ein wertvoller Beitrag, den landwirtschaftlichen Betrieb in dieser Ausnahmesituation möglichst kostengünstig weiterzuführen. Bei Bedarf bitte in der MR-Geschäftsstelle 059060 651 50 oder bei mir unter 0664/ 5328818 melden. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches, unfallfreies Wirtschaftsjahr 2021 und bleibt alle gesund!

Josef Haller
Geschäftsführer

Meldung von Nebentätigkeiten an die SVS

Wie schon seit Jahren bekannt, sind alle beitragspflichtigen Nebentätigkeiten bis **spätestens 30. April des Folgejahres** an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) zu melden. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Meldung bei der SVS eingelangt sein, bei verspäteter Meldung wird ein Versäumniszuschlag von 5 % des zu zahlenden Betrages in Rechnung gestellt!

Was ist alles zu melden:

- Dienstleistungen ohne Maschinen (reine Arbeitskraft)
- Dienstleistungen mit Betriebsmittel (wenn über ÖKL)
- Maschinenvermietung (wenn über ÖKL)
- Einnahmen aus der sozialen und wirtschaftlichen Betriebshilfe
- Forstdienstleistungen (zB für Forstbetriebe)
- Leitungen freischneiden
- Pauschale Verrechnungen (zB Winterdienstpauschalen)
- diverse Kommunaldienstleistungen
- Kulturpflege im ländlichen Raum

Die Meldung dieser beitragspflichtigen Nebentätigkeiten werden NICHT automatisch von uns durchgeführt, wir können bei Bedarf aber gerne behilflich sein.

Die Formulare zur Meldung finden sie unter www.svs.at unter der Kategorie "Versicherung und Beiträge" und sie liegen auch in der MR-Geschäftsstelle auf.

Die Zustellung dieser Meldung an die SVS ist per Email an vs@svs.at oder per Post an: SVS Landesstelle Steiermark, Körblergasse 115, 8010 Graz, möglich.

Für ev. Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 059060 651 bzw. 0664/5328818 gerne zur Verfügung!



Liebe Maschinenringmitglieder!

Unser gewohntes gesellschaftliches Leben steht, ausgelöst durch das Corona-Virus, seit fast einem Jahr still. Auch viele Bereiche der Wirtschaft leiden unter den teils massiven Einschränkungen. Wir erleben alle eine uns bis dato unbekannt Situation. Das öffentliche Geschehen ist fast vollständig lahmgelegt - aus diesem Grund mussten wir die diesjährige Generalversammlung auch vorläufig absagen.

Wir werden weiterhin die ständig an die Infektionszahlen angepassten gesetzlichen Rahmenbedingungen verfolgen. Sobald es

möglich ist und diese Bestimmungen eingehalten werden können, möchten wir im Sommer die Generalversammlung als kurzen Festakt im Freien, im Rahmen eines Tages der offenen Tür, in der neuen Niederlassung des Maschinenring Voitsberg abhalten.

In diesem Sinne wünsche ich alles Gute für 2021 und das Wichtigste - bleiben Sie gesund.

DI Andreas Graschi
Obmann-Stv.



DI Andreas Graschi
Obmann-Stv.
MR Voitsberg

Weitreichende Änderungen:

Pauschalierungsverordnung Land- und Forstwirtschaft

Im Dezember 2020 wurden, rückwirkend mit 01.01.2020, wesentliche Punkte in der Pauschalierungsverordnung Land- und Forstwirtschaft 2015 (LuF PauschVO 2015) geändert.

Diese Adaptionen betreffen in erster Linie neue Grenzen zwischen den Gewinnermittlungsarten Buchführung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sowie Voll- und Teilpauschalierung.

Unter anderem wurde die 150.000 Euro Einheitswertgrenze für Buchführungspflicht aufgehoben.

Auch die in der Praxis für viele Land- und Forstwirte sehr wichtige Einnahmengrenze für Nebenerwerbe wurde von € 33.000 auf € 40.000 erhöht. Eine Überschreitung dieser Grenze hat hinsichtlich Zuordnung zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, oder Gewerbebetrieb eine hohe Auswirkung auf viele Betriebe und sollte deswegen genau ermittelt und beurteilt werden. Weitere Änderungen hat es unter anderem auch im Forstbereich, im Obst- und Gartenbau, oder in der

Lohntierhaltung gegeben. Nähere Auskünfte, oder persönliche Beratungsgespräche bietet die

Maschinenring Steuerberatung GmbH

Feldkirchenstraße 24a
8401 Kalsdorf b. Graz

Ansprechpartner
Mag. Markus Schmid
T: 059060 680
M: steuerberatung@maschinenring.at



Buchführungsgrenzen	Vollpauschalierung	Teilpauschalierung	E-A-R	Buchführungspflicht
ab 2015	bis 75.000 € EHW bis 60 ha RLN bis 120 VE bis 10 ha Obstbau	bis 130.000 € EHW bis 400.000 € Umsatz	bis 150.000 € EHW bis 550.000 € Umsatz	über 150.000 € EHW über 550.000 € Umsatz
rückwirkend ab 01.01.2020	bis 75.000 € EHW bis 400.000 € Umsatz	bis 130.000 € EHW bis 400.000 € Umsatz	bis 700.000 € Umsatz	über 700.000 € Umsatz

Anmeldung Klauenpflege

Eine funktionelle Klauenpflege bedeutet Vorbeugen von Klauenkrankheiten und nicht Reparatur von kranken Klauen. Zur Vermeidung von dauerhaften Folgeschäden ist daher eine vorbeugende, rechtzeitig durchgeführte, funktionelle Klauenpflege entscheidend.

Um den Einsatz jedoch besser planen zu können, ersuchen wir dringend, sich **rechtzeitig in der MR-Geschäftsstelle unter Tel. 059060 651 zu melden!**





Projekt 13: Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich

Maßnahmen zur Reduktion von Ammoniakverlusten bei der Ausbringung von Gülle

Der Klimawandel und dessen Folgen stellt die Menschheit vor eine der größten Herausforderungen. Die Land- und Forstwirtschaft spielt bei der Feinstaubproblematik eine große Rolle, da der als Feinstaub eingestufte Ammoniak (NH₃) zu 94% aus der Landwirtschaft stammt und damit für knappe 10% der gesamten Feinstaubemissionen verantwortlich ist. Im Sinne einer intakten Kreislaufwirtschaft trägt die Gülleausbringung unverzichtbar zu mehr Ertragsfähigkeit auf den heimischen Acker- und Dauergrünlandflächen bei.

Der ökologische Fußabdruck und der wirtschaftliche Erfolg eines landwirtschaftlichen Betriebes müssen dabei Hand in Hand greifen, damit auch die Landwirtschaft einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und die Emissionen im Hinblick auf die EU-NEC Richtlinie (National Emission Ceilings Directive –auf Deutsch: Nationale Emissionshöchstmenge) reduzieren kann.

Der Maschinenring beschäftigt sich im Rahmen des Clusterprojektes „Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich“ mit verschiedenen Lösungswegen und den damit verbundenen Maßnahmen zur Reduktion von Ammoniak bei der Gülleausbringung.

1. Ausbringungszeitpunkt & Verdünnen der Gülle

Neben den allseits bekannten Verbotszeiträumen spielen die Witterungseinflüsse bei der Ausbringung eine wesentliche Rolle: Regentage und Tage mit bedecktem Himmel und Temperaturen unter 25 °C zur Ausbringung von organischen Düngern sind günstige Witterungsbedingungen. Das gilt insbesondere für die flüssigen Wirtschaftsdünger. Der Regen bewirkt eine Reduktion der Ammoniakfreisetzung, weil die Gülle von den Pflanzen ab- und in den Boden eingewaschen wird. Ähnlich positiv wirkt sich die Verdünnung der Gülle mit Wasser aus, da durch die Zugabe von Wasser mehr Ammoniak in der Gülle gelöst bleibt. Dieser flüssige, organische Dünger läuft besser von den Pflanzen ab und kann so tiefer in den Boden eindringen.

2. Aufbereitung der Gülle

2.1. Mechanische Aufbereitung (Verdünnen mit Wasser oder Gülleseparation)

Mit steigender Präzision der Ausbringtechnik steigen die Anforderungen der physikalischen Eigenschaften von Gülle. Um eine exakte und gleichmäßige Verteilung des Substrates zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die Gülle aufzubereiten. Das System der Separation beruht auf der Trennung von fester, flüssiger und gasförmiger Phase und wandelt somit Ammoniakemissionen in wertvollen Dünger um. Dadurch entstehen jedoch neue Herausforderungen bei der Ausbringung. Ein logistischer Mehraufwand entsteht somit, da die Komponenten unabhängig voneinander ausgebracht werden müssen.

2.2. Chemische und biologische Aufbereitung (Ansäuerung, Stabilisatoren, Braunkohle, Mikroorganismen, Pflanzenextrakte)

Ziel einer chemischen Aufbereitung ist, neben der Reduktion von Ausbringungsverlusten und geringerem Lagerbedarf, die Düngereffizienz durch Beimengung von Zusatzmitteln zu erhöhen. Durch Verändern des pH-Wertes kann das Dissoziationsgleichgewicht zwischen flüssigem Ammoniak und Ammonium verändert und in Richtung auf die Seite des gelösten Ammoniums verschoben werden. Mikrobielle Göllezusätze können einen Beitrag zur Verringerung von Ammoniakemissionen haben. In wissenschaftlichen Untersuchungen blieb jedoch die Wirkung solcher Produkte oftmals hinter den Erwartungen zurück bzw. können Qualitätsverbesserungen oft nicht ausreichend wissenschaftlich belegt werden.



Mechanische Aufbereitung der Gülle mittels mobilem Gülleseparator

3. Ausbringungstechniken

a. Breitverteiler

Prallkopf-, Prallteller und Schwenkverteiler haben zwar eine leichte Bauweise und sind in der Anschaffung günstig, jedoch verursacht diese Ausbringungsvariante die höchsten Ammoniakemissionen. In Deutschland gibt es bereits ab 2020 eine verpflichtende Ausbringung mittels bodennaher Gülleapplikation auf Ackerland. Aufgrund dieser Tatsachen wird auch in Österreich über ein Verbot der Breitverteilerausbringung debattiert. Jedoch sind hier noch keine Informationen bekannt, ab wann ein solches Verbot in Kraft treten wird.

b. Bandverteiler, Bodennahe Ausbringung - Schleppschlauch, Schleppschuh, Gülleschlitzgeräte, Güllegrubber

Der große Vorteil der bodennahen Ausbringung liegt darin, dass die Ammoniakemissionen in die Luft minimiert werden, die Geruchsbelästigung deutlich abnimmt sowie die Verteilgenauigkeit im Vergleich zur herkömmlichen Technik erhöht wird. Einflussfaktoren wie Windrichtung und Windstärke haben bei der bodennahen Ausbringung keinen Einfluss auf die Verteilgenauigkeit. Jedoch sollte beachtet werden, dass bei der Ausbringung mittels Bandverteiler auf Grünland eine stark verdünnte oder separierte Gülle angewandt wird, da es sonst aufgrund hoher Trockenmassegehalte zum Eintrocknen der Ausbringungsrückstände und so zu einer Verschmutzung des erntereifen Bestandes kommt. Das höhere Gewicht, die höhere Leistungsanforderung an die Zugmaschine und die Mehrkosten in der Anschaffung sind ganz klare Nachteile von Bandverteilern. Die gemeinschaftliche Nutzung von Ausbringungstechniken sowie den Aufbereitungstechniken verringert die Fixkosten somit erheblich.

c. Digitalisierung, Teilflächen

Die teilflächenspezifische Düngung versucht, auf Heterogenität innerhalb eines Schlages einzugehen, wobei Pflanzen, unter besonderer Berücksichtigung der heterogenen Ertragsfähigkeit der Böden, möglichst nach deren tatsächlichem



Bodennahe Ausbringung: Gülleverschlauchung mit Schleppschlauchverteiler

Bedarf versorgt werden sollen. Ziel ist es, durch einen bedarfsgerechten Einsatz von Betriebsmitteln, neben einem betriebswirtschaftlichen Vorteil auch einen ökologischen Nutzen herbeizuführen. Die Erstellung von Applikationskarten je Schlag oder Kultur und die Nährstoffbestimmung in der Gülle vor oder während der Ausbringung (z.B. live mittels NIR-Sensorik) sind Grundlagen dafür.



Gülleverschlauchung mit Pendelverteiler - hohe Ammoniakverluste

Zusammenfassung



Die verschiedenen Gülleausbringungsvarianten (wie zB prophylaktische Maßnahmen vor der Ausbringung) unterscheiden sich nicht nur stark in den Anschaffungskosten, sondern auch in den Ammoniakemissionen, die bei der Ausbringung entstehen bzw. dementsprechend durch gezielte Maßnahmen reduziert werden. Die Reduktion der Emissionen laut EU-NEC Richtlinie muss ein Ziel sein und wird Österreich nationale Regelungen zur Minderung des Ausstoßes nicht ersparen.

Hier muss es auch klare Impulse und Zeichen seitens des Gesetz- und des Fördergebers geben, um auf die Struktur der österreichischen Landwirtschaft einzugehen. Dabei gilt es, darauf zu achten, den Emissionsausstoß zu verringern und gleichzeitig die Futterqualität hoch zu halten.

Nur unter Beachtung der bereits vorliegenden und ergänzend noch umzusetzenden wissenschaftlichen Arbeiten kann dieses Ziel im Sinne der bäuerlichen Familienbetriebe erreicht werden.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Landwirtschaftliche Betriebe, die unverschuldet in Not geraten sind, (z.B. Unfall, Erkrankung der Betriebsleiter, Todesfall) haben die Möglichkeit als Überbrückungshilfe und zur Existenzsicherung, Unterstützung durch einen Zivildienstler zu bekommen. Der Zivildienst in der Landwirtschaft wird durch die Einsatzorganisation Maschinenring Steiermark organisiert, Rechtsträger ist die Landwirtschaftskammer Steiermark.

Der Weg zum Zivildienst in der Landwirtschaft

Bei der Stellung (Musterung) ist eine Zivildiensterklärung auszufüllen und direkt beim Stellungskommando abzugeben (bitte immer eine Kopie bzw. Einreichbestätigung einfordern). Hier kann bereits der Maschinenring Steiermark als Wunscheinrichtung angegeben werden, dies ist aber nicht verbindlich. Es wird ausdrücklich empfohlen, sich vorab beim Maschinenring Steiermark zu erkundigen, ob zu dem gewünschten Termin Zivildienst-Plätze frei sind. Rund 6 Wochen nach Abgabe der Erklärung wird der Bescheid über die Feststellung der Zivildienstpflcht (Feststellungsbescheid) mit der persönlichen Zivildienstzahl zugeschickt. Bei Erhalt ist eine direkte Kontaktaufnahme mit der Einsatzleitung im Maschinenring Steiermark notwendig.

Wissenswertes

Einsatzgebiete sind unterschiedliche landwirtschaftliche Betriebe in der Steiermark. Ist die Fahrtzeit zwischen Wohnort und Einsatzbetrieb zu lang, ist ein Zivildienstler am jeweiligen Betrieb untergebracht. Während seiner Dienstzeit lernt der Zivildienstler ca. zwei bis drei verschiedene Betriebe kennen.

Voraussetzungen:

- Erfahrung in der Landwirtschaft z.B. durch elterlichen Betrieb, Tätigkeiten in Betriebshilfe, regelmäßige Mitarbeit und Praktika in der Landwirtschaft, Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule (LFS)
- Führerscheine F + B sowie eigener PKW
- Belastbarkeit, Flexibilität und selbstständige Arbeitsweise

Verlauf:

- Der Zivildienst dauert 9 Monate und ist als Beruf mit allen Rechten und Pflichten nach den gesetzlichen Rahmenbedingungen anzusehen.
- Schulung zu Beginn: 6 Tage Einsatzschulung Landwirtschaft und Forst
 - Arbeitszeit: 45 Wochenstunden, d.h. 9 Stunden/Tag, jedoch max. 12 Stunden
 - Urlaub: Anspruch ab dem 7. Einsatzmonat, 2 Wochen

Vergütung:

Monatliches Entgelt für Zivildienstler (Stand 01.01.2021)

ZD-Geld (Pauschale)	€ 351,70
Verpflegung (Pauschale)	€ 183,07
Gesamt/mtl.	€ 511,77

Zusätzlich werden 6 Fahrten (Wohnort-Einsatzbetrieb) pro Monat vergütet.

Stand: 2021/02



Maschinenring Steiermark

Feldkirchenstraße 24a,
8401 Kalsdorf bei Graz
T +43 59 060 600
M steiermark@maschinenring.at

Kontakt/Einsatzleitung:

Ing. Markus Pichler
T +43 59060 600 70
M +43 664 960 6140
markus.pichler@maschinenring.at

Herzliche Einladung zur MR-Almblumenwanderung



- Wann:** Donnerstag, den 24. Juni 2021, 9.30 Uhr – ca. 15.30 Uhr
Wo: Pleineggerkogel
Treffpunkt: ehem. Gasthof Hiedner (nördlich von Großstübing – Auffahrt Silberbergweg im Ort Großstübing)
Was: Almblumenwanderung, Kennenlernen der heimischen Wildblumen und Kräuter, Kennenlernen der Heimat
Wer: Norbert Griehl, Kräuterpädagoge, Buchautor

Bitte mitnehmen: Rucksack, Regenschutz, gutes Schuhwerk, Jause (keine Einkehrmöglichkeit)

Eine Anmeldung unter sabine.goessler@maschinenring.at bzw. 059060-651-11 ist wegen eventueller Terminverschiebung aufgrund Schlechtwetters unbedingt erforderlich!

Die Teilnahme ist kostenlos!



Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Die Profis
vom
Land**

 **Maschinenring**

Stellenmarkt

Schlosser (m/w)
Werkseinsatz, 20 Std./Wo

Kontakt:
Maschinenring Voitsberg
Philipp Kiendler
T 0664/6290690
E philipp.kiendler@maschinenring.at

Produktionsmitarbeiter (m/w)
Schichtarbeit, Vollzeit

Kontakt:
Maschinenring Voitsberg
Philipp Kiendler
T 0664/6290690
E philipp.kiendler@maschinenring.at

Elektriker (m/w)
Montage, Vollzeit

Kontakt:
Maschinenring Voitsberg
Philipp Kiendler
T 0664/6290690
E philipp.kiendler@maschinenring.at

Allrounder (m/w), Voll-/Teilzeit
(Installateur-Hilfskraft, Elektriker-Hilfskraft,
Bau-Hilfskraft, Montage, Lagerarbeiter,...)

Kontakt:
Maschinenring Voitsberg
Philipp Kiendler
T 0664/6290690
E philipp.kiendler@maschinenring.at

Grünraumpfleger (m/w) Voll-/Teilzeit
(Rasenmähen, Heckenschneiden, Pflege von
Grünflächen, Mulchen mit Motormäher)

Kontakt:
Maschinenring Voitsberg
Heinz Kalpacher
T 0664/3153269
E heinz.kalpacher@maschinenring.at

Schlosser (m/w),
Montage, Vollzeit

Kontakt:
Maschinenring Voitsberg
Philipp Kiendler
T 0664/6290690
E philipp.kiendler@maschinenring.at

Bewirtschaftung eines PV-Parks mit Weidetieren

Die Energie Steiermark plant auf dem ehemaligen Deponiestandort Karlschacht II in Bärnbach die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einem Flächenausmaß von 19,25 ha. Diese Fläche wird bauseits umzäunt und soll mit ca. 4-5 Schafe pro Hektar beweidet werden. Der Rest, den die Schafe nicht fressen, sollte bei Bedarf gemäht werden.

In diesem Zusammenhang werden Landwirte zur kostenlosen Nutzung der Weidefläche, bei gleichzeitiger Freihaltung der PV-Module vor Bewuchs und Verschattung, gesucht.

Bei Interesse bitte in der MR-Geschäftsstelle unter 059060-651 melden.



Kleinanzeigen von Bauer zu Bauer

Verkaufe:

ca. 3000 kg **Bio-Bergheu**, lose, Boden getrocknet, ampferfrei, sehr gute Qualität;

Bandrechen Vogel & Noot Jet 1, Rechenbreite 2m, zwillingsbereift, 2-Gang Getriebe, Retourgang, Sicherheitsschalter mit 9 PS MAG, 4-Takt Benzinmotor, guter Allgemeinzustand;

ca. **2,5 ha Wiesenfläche** für Heuballen-ernte in Bärnbach kostenlos zu vergeben
T 0664/9461747
03143/4225

Güllefass 2100 lt.

Futterhäcksler Epple 900

Futtergebläse (Schleusengebläse)

T 0676/7282241

Silo-Rundballen

Schrotter Kurt

T 0650/8414555

Tandem-Aggregat-Achse, gefedert mit Reifen u. Felge 315/80-225;

Schnellläufer-Achse, gefedert mit Reifen für 80 km/h zugelassen, 11R/225;

Aufsatz für Rauch-Düngerstreuer (für 6-reihiges Mais düngen);

3-Achs-Anhänger, Luftkipper, Ladevolumen 22 m³;

2-Scheiben-Düngerstreuer, rostfrei, 1000 kg Ladevolumen;

EGge "Einböck", 3 m, neu gelagert, bestückt, mit Lichtanlage, 4-balkig + 2 Sprossenwalzen;

Wildfutter gemischt (Gerste, Triticale, Mais, Ackerbohne)

Hälften vom Schwein und Lamm aus eigener Erzeugung, genfreier Fütterung und stressfreier Schlachtung, zum selber Räuchern, auf Bestellung;

Maissilage-Kugeln 2021 bereits jetzt dringend vorbestellen!!

Zach Franz

T 0664/3076800

Silo-Rundballen, 2. u. 3. Schnitt

Blümel August, St. Martin a.W. 18

T 0676/3148260

Getrocknete Hackschnitzel, G30, Hart-

u. Weichholz gemischt

T 0664/5225836

Silo-Rundballen

Trockenfutter in Rundballen, belüftet, 2. u. 3. Schnitt;

T 0664/ 9233241

Viehwaage "Mooshammer", 1300 kg

T 0664/9606360

Milchtank "Alfa Laval" 420 lt,

Milchtank 220 lt, beide Dreipunktbau und Kühlaggregat Westfalia WET 100

T 0664/5328818

Heu-Rundballen

Heu-Kleinballen

Trummer Thomas

T 0664/2490351

Bio Hühnermist

Scherr Hubert

T 0664/4600346

Kaufe / Suche:

Ackerflächen zu pachten

T 0664/5225836

Grünland - Nähe Ligist - zu pachten

T 0664/1210582

Grünland- u. Ackerflächen zu pachten,

Bezirk Voitsberg;

Zwanzer Johann

T 0664/4331388



#wünscheerfüllen

**Mein Leben. Meine Freizeit.
Mein Hobby. Meine Bank.**

Manche Wünsche wollen nicht warten, manche Chancen kommen nie mehr wieder. Lassen Sie sich nicht aufhalten! Die nötige Unterstützung stellen wir von Raiffeisen bereit - einfach, rasch und zu den besten Kreditkonditionen. Ja, das geht. Denn bei uns werden die Entscheidungen direkt vor Ort getroffen.



www.rb-lipizzanerheimat.at

Aktion gültig bis 31. März 2021

Wenn alles wie geschmiert laufen soll

UNSER
X **LAGERHAUS**

Die Kraft fürs Land

Die kennen sich aus im Lagerhaus

Mehr Info's zum Thema Schmierstoffe
finden Sie unter www.lagerhaus.at



Arcol HLP 46 25L Kanister

Leistungsvermögen
HLP 46 für schwer
belastete Hydraulik-
anlagen, Korrosions-
schutz



ArtikelNr 558312

€ 49⁷⁵
statt € 94,75

MOLL-MOTOR ZGPE-28/31,5 LMR

- Elektronisch geregelt
- Spannungskonst. +/-1% / ohne Bürsten
- Pilotkontakt für automatische Umschaltung
- Digitalem 5x3 stelligem LED Multimeter 1xV / 1xHz inkl. Überwachung & Abschaltung bei Über-od. Unterschreitung des einstellbaren Bereichs 3xA
- Inkl. HZ-Überwachung, Luftfilter & Räder

AKTIONSPREIS

€ 4.190⁰⁰



Multiturbo 15W40 25L Kanister

Mehrbereichs- Motoröl
SAE 15 W-40 für Diesel-
und Ottomotoren



ArtikelNr 558262

€ 53⁰⁰
statt € 94,75



Genol Uni-SYN Extra 25L Kanister

Synthetisches Super-High-
Performance-Leichtlaufmotor-
öl für den gemischten Fuhrpark
universell verwendbar



ArtikelNr 9037136

€ 105⁰⁰
statt € 184,75

Genol Mehrzweckfett Kartusche

Lithiumverseiftes
Mehrzweckfett
universell
einsetzbar



ArtikelNr 558262

€ 2⁴⁹
statt € 3,59

■ Lagerhaus | Fachwerkstätte

LAGERHAUSGRAZ LAND eGen, Am Vorum 2, 8070 Voitsberg, www.lagerhaus.at

Impressum

Maschinenring Voitsberg
Tagbaustraße 3, 8582 Rosental a.d.K.

T 059060 651
F 059060 6951

E voitsberg@maschinenring.at
www.maschinenring.at

MR-Agrar

GF Haller Josef 0664 / 5328818

MR-Personalleasing

Kiendler Philipp 0664 / 6290690

MR-Service

Kalpacher Heinz 0664 / 3153269
Kiendler Philipp 0664 / 6290690
Budinsky Wilhelm 0664 / 88705621

Periodisch erscheinende Mitgliederinformation. Eigentümer und Herausgeber: Maschinenring Voitsberg, 8582 Rosental a.d.K.
Für den Inhalt verantwortlich: die Geschäftsführung; Satz- und Druckfehler vorbehalten.